

Artikel:Riester-Darlehen_macht_die_Runde

Über eine private Altersvorsorge sollte jeder Arbeitnehmer in Deutschland ernsthaft nachdenken. Das liegt daran, dass die einfachen Rechnungen eindeutig zeigen, dass in 20 oder 30 Jahren die gesetzliche Rente nicht ausreichend sein will, um im Alter einen gewissen Lebensstandard genießen zu können. Sich nur auf die gesetzliche Rente zu verlassen bedeutet, auf sehr viele Sachen zu verzichten und vielleicht sogar Sozialhilfe in Anspruch nehmen zu müssen. Doch welche Art der privaten [Altersvorsorge](#) soll man wählen?

Die [Riester-Rente](#) gehört inzwischen zu den bekanntesten Formen der Altersvorsorge. Der Vorteil dieses Versicherungsproduktes liegt eindeutig in den staatlichen Zulagen. Man schließt eigentlich eine ganz normale private Rentenversicherung und zahlt dabei einen monatlichen Beitrag. Dazu kommt auch die staatliche Förderung in Höhe von 154 Euro. Für Verheiratete gibt es das Zweifache oder 308 Euro. Dazu gibt es auch ein Kinderzuschuss in Höhe von 185 Euro. Für Kinder, die nach 2008 geboren wurden, beträgt der staatliche Zuschuss 300 Euro.

Die Riester-Rente hat sich inzwischen längst als eine sehr sichere und lukrative Form der Altersvorsorge etabliert. Das ist der Grund, warum viele Versicherer und Finanzdienstleister mit noch mehr Angeboten rund um den Riester-Vertrag neue Kunden anlocken. Eine Neuigkeit auf dem Versicherungsmarkt ist das sog. Riester-Darlehen. Das Riester-Darlehen ermöglicht es gerade jungen Familien, sich zum Beispiel eine Eigentumswohnung anzuschaffen. Dabei werden die staatlichen Zuschüsse dafür verwendet, um das Darlehen zu tilgen.